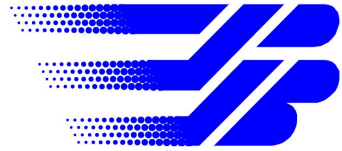


# PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Schwanthalerstr. 74, 80336 München

An die  
Damen und Herren  
der Medien

**PRO BAHN  
Regionalverband Oberbayern e.V.**  
Schwanthalerstr. 74  
80336 München  
Tel.: 089 / 53 00 31  
Fax: 089 / 53 75 66  
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 18. Mai 2005

## Medieninformation

### Transrapid München: PRO BAHN schreibt an Kanzler Schröder

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Thema „Transrapid zum Münchner Flughafen“ äußerte Bundeskanzler Gerhard Schröder auf einer Veranstaltung in München Ende April: „der Transrapid muss her“.

In einem Brief an den Kanzler hat nun der Fahrgastverband PRO BAHN seine Argumente vorgetragen und einen mehr rationalen Umgang mit dem Thema Flughafenanbindung gefordert. Dazu PRO BAHN Sprecher Andreas Barth: „Der politische Druck bei solchen Großprojekten führt dazu, dass die Deutsche Bahn Entscheidungen fällt, die weder marktgerecht noch kundenorientiert sind.“

PRO BAHN sieht stattdessen einem Ausbau des Eisenbahnnetzes nördlich von München einen deutlich größeren Mehrwert für die betroffenen Bürger. Laut Barth wird der Transrapid aber so viel kosten, dass für Verbesserungen im Nahverkehr Geld fehlt. „Da Minister Wiesheu und die Deutsche Bahn auf den Transrapid warten, wird Strecke nach Freising allmählich zur schlechtesten S-Bahn-Strecke im Raum München,“ stellt der PRO BAHN Sprecher fest und belegt dies mit einer Liste von Störfällen, die der Fahrgastverband erarbeitet hat.

Der Wortlaut des Schreibens an Bundeskanzler ist beigefügt. Die Störfallbilanz von PRO BAHN finden Sie im Internet auf <http://www.pro-bahn.de/oberbayern/s-bahn/takt10/>

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,  
<[aba@muenchen.pro-bahn.de](mailto:aba@muenchen.pro-bahn.de)>